

EIL-A6 Hochschulzugang für alle ermöglichen

Gremium: Bundesvorstand

Beschlussdatum: 11.11.2017

Tagesordnungspunkt: 3.3. inhaltliche Anträge

1366 An der steigenden Anzahl von zulassungsbegrenzten Studiengängen und hohen Werten
1367 des Numerus Clausus (NC) wird deutlich: Es gibt höheres Interesse als
1368 Studienplätze. Das schränkt die eigene Bildung, Persönlichkeitsentwicklung und
1369 freie Berufswahl ein. Verschärft wird diese dort, wo Übergangsquoten zum Master
1370 kleiner als das Interesse von Bachelorabsolvierenden gehalten wird. Nicht nur
1371 muss der Master als Regelabschluss anerkannt werden, sondern auch entsprechende
1372 Kapazitäten angeboten werden.

1373 Wir sollten es gesellschaftlich erreichen, dass alle Interessierten auch
1374 studieren können. Wichtig ist ausreichend Orientierungsmöglichkeiten vor dem
1375 Studium zu geben bezüglich der Fachrichtung als auch Allgemein.

1376 Zu einzelnen Maßnahmen im Kontext der Zulassungsbegrenzung haben wir bereits
1377 2006 im Positionspapiers Hochschulzugang
1378 (<http://www.campusgruen.de/themen/beschluesse/225822.html>) Stellung genommen und
1379 stehen weiterhin dahinter. Der Bundesvorstand wird beauftragt sich auf dieser
1380 Basis in die öffentliche Diskussion zum bald erwarteten NC-Urteil des
1381 Bundesverfassungsgerichts einzubringen, sowie eine Positionierungen zu
1382 Alternativen zum NC zu erarbeiten.

Begründung

Inhaltliche Begründung erfolgt mündlich. Begründung zur Dringlichkeit. Wir haben im Zuge des zu erwartenden NC-Urteils kurzfristig festgestellt, dass zu dem Thema vor allem eine sehr alte Positionierung und nicht in der Zielsetzung umfassende vorhanden ist. Wir wollen dem kommenden Bundesvorstand deshalb mit einer aktuellen Positionierung dazu unterstützen.